

TFK Aufnahmechancen erhöhen - frühzeitige Vorbereitung Leitfaden für Eltern, Trainer und Primarlehrpersonen

«Ich erhalte zunehmend immer mehr Kontaktforderungen von Eltern und Primarklassenlehrpersonen mit der Frage, wie sich Talente und ihr Umfeld frühzeitig und optimal für das Aufnahmeverfahren vorbereiten können.»

Stefan Kohler Talentkoordinator

Werfen wir dazu zuerst einen Blick auf die Aufnahmebedingungen:

1. Mindestens regionales Talent: **Klären Sie möglichst frühzeitig ab, was es braucht, damit das Talent in diesem Talentbereich als mind. regionales Talent anerkannt werden kann.** Es braucht da entweder eine regionale Swiss Olympic Talent Card, Mitgliedschaft in einer regionalen Auswahl, eine Expertise eines mind. regionalen Experten oder aktuelle Resultate, die die Zugehörigkeit zu der regionalen Spitze belegen. Mit dem Wissen des aktuellen Stands kann im Talentbereich spezifisch auf das Ziel hingearbeitet werden, eine mind. regionale Talenteigenschaft zu erlangen.
2. Mind. 10 Stunden Training pro Woche: Auch hier ist die frühzeitige Abklärung im Talentbereich sinnvoll. **Wie viele Stunden Wochentrainings werden in dieser Altersstufe angeboten? Welche Zusatztrainings sind möglich, notwendig und sinnvoll, um die Minimalzahl zu erreichen?**
Achtung! Es sind talentspezifische Trainings gemeint, also nicht z.B. der Fussballer, der noch in den Turnverein geht, etc.
3. Sportärztliche Untersuchung SPU (nur für Sportler): Hier brauchen Sie vorgängig nichts zu unternehmen. Die Untersuchungen sind jeweils ein Jahr gültig und diese können dann während des Anmeldeverfahrens (Januar bis Ende März der 6. Klasse) gemacht und belegt werden. Viele unserer Sportpartner haben diese Untersuchungen bereits in ihrem sportlichen Konzept verankert.

Weitere Info auf der 2. Seite

te: æf ka:

talentförderklasse solothurn

Schule Schützenmatt • Unt. Sternengasse 24 • 4500 Solothurn

Wenden wir uns nun den ersten beiden Aufnahmekriterien zu:

1. Talenteinschätzung: ein Grossteil der Anmeldungen liegt jeweils im Bereich regionales Talent. Deshalb kommt bei dieser grossen Gruppe das 2. Kriterium zum Tragen.

Nationale oder gar internationale Talente werden in der Regel immer aufgenommen.

2. Arbeits-, Lern- und Sozialverhalten ALS in der Schule: Um eine erfolgreiche Zeit an der TFK zu garantieren, werden gewisse Grundfertigkeiten in den Bereichen selbstständiges und selbsttätiges Lernen vorausgesetzt. Diese werden durch die abgebende Lehrperson beurteilt. Da wir zunehmend immer mehr Anmeldungen erhalten, wird bei den regionalen Talenten das Aufnahmeverfahren von Jahr zu Jahr immer härter.

Um die Chancen zu erhöhen, aufgenommen zu werden, ist in diesen ausgewählten ALS-Punkten eine Bewertung mit möglichst allen Kreuzen ganz links anzustreben.

Es empfiehlt sich frühzeitig (z.B. Ende des 5. Schuljahres) das Formular als Standortbestimmung das ALS-Formular durch die Primarlehrperson ausfüllen zu lassen, so dass klar ist, an welchen Punkten das Talent in der 6. Klasse in der Schule an sich arbeiten sollte.

Nationale oder internationale Talente sollten beachten, dass bei einer schwachen ALS-Bewertung zu Beginn der TFK 1-2 Morgentrainings gestrichen werden können und die Aufnahme nur provisorisch erfolgt. Sie müssen sich schulisch zuerst bewähren, um in den Genuss der vollen Privilegien von 2 Morgentrainings und der definitiven Aufnahme zu gelangen.

Das 3. Aufnahmekriterium, bestehend aus Morgentrainings und Wegdreieck (Schule, Training, Zuhause) sind schwer beeinflussbar und kommen eher selten zum Tragen.

Das 4. Aufnahmekriterium (früher Anmeldezeitpunkt) ist ein rein theoretisches Kriterium, dass nur für den äusserst unwahrscheinlichen Fall zum Tragen kommt, dass 2 Kandidaten in den ersten 3 Kriterien identische Beurteilungen haben. Bisher haben wir das noch nie erlebt.

Weitere Auskünfte erteilt Stefan Kohler, Talentkoordinator, 079 934 96 44

so individuell wie du